

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 4. April 1851**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 4. April 1851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Alterspräsidenten Franz Wittigschlager.  
Gegenwärtige: Die Herren Gemeinderäthe Gaffl, v. Koller, Duscher, Plersch, Anton Heindl,  
Schwingenschuß, Krenklmüller, Müller, Edelbaur, v. Jäger, Lechner, Haller.

Abwesende: Herr Gem. Rath Vacano schriftlich entschuldigt. Eysn u. Nutzinger mündlich do. Herr  
Mich. Heindl, Haratzmüller, Seidl, Vogl, Vögerl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 1. dß. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach  
angenommen.

I. Section.

Nro. 1544. Dr. Schellmann überreicht das Tagsatzungsprotokoll vom 7. Okt. 1850 in dem  
Langerbaur'schen Besitzstörungsstreite.  
Nach dem aus dem Tagsatzungsprotokolle sich eben so wenig wie aus der Klage u. den gerichtl.  
Entscheidungen das Maß der durch letztere aufgelegte Leistung ersehen läßt, so wird H. Dr.  
Schellmann auf blinden Bogen unter Rückschluß der Beilagen dahin verständigt, an Hrn. Dr. Silvery  
das entworfene Schreiben zu verlassen.

Nro. 1475. Note der Bezkschptschft. wegen Zustellung der anliegenden Beilagen an den Invaliden  
Feldwebl Josef Weiß.  
Gegen Empfangsschein zuzustellen.

Nro. 1463. Note der Bezkschptm. Hohenstadt wegen Ertheilung einer weiteren Wanderbewilligung an  
Abraham Greim.  
Dem Conscr. Amte zum Vollzug.

Nro. 1478. Indors. der der Bezkschptschft. Steyr um Äußerung über die Zuständigkeit des Georg  
Bittner.  
Dem Conscr. Amte zur Berichterstattung.

Nro. 1479. Dasselbe über das Gesuch der Elisabeth Bräuhauser um Ertheilung eines neuen  
Hausierpaßes.  
Hat das Conscr. Amt nach obiger Andeutung zu relationiren.

Nro. 1493. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit des Martin Wagner.  
An die k.k. Bezkschptschft. Communicat mit Note rückzuschließen.

Nro. 1531. Leichenbeschau Rapport des Todtenbeschauer Wilh. Haupt.  
Dem Vollzugsbureau zur Evidenzhaltung des Todtenprotokolls.

Nro. 1197. Gesuch des Peter Blumauer, womit selber die abverlangten Nachweisungen wegen  
Aufnahme in den Gem. Verbandes überreicht.  
Herr Bittsteller hat dieses Gesuch noch mit dem in der Gemeindeordnung § 7 Absatz 3  
vorgeschriebenen Zeugniße der Heimathsgemeinde zu vervollständigen, u. die städtischen  
Veränderungsgebühren laut der zuliegenden Taxnote zu berichtigen.

Nro. 636. Gesuch des Josef Gruber Hausbesitzer in Wieserfeld um Aufnahme in den Gemeindeverband.

Herr Bittsteller hat dieses Gesuch noch mit dem in der Gemeinde Ordnung nach § 7 Absatz 3 vorgeschriebenen Zeugnisse der Heimathsgemeinde zu vervollständigen, u. die städtischen Veränderungsgebühren laut der zuliegenden Taxnote zu berichtigen.

Nro. 1490. Verzeichniß vom k.k. Landesgerichts Präsidium der Strafsachen, welche vorläufig der am 7. Apr. 1851 zu Steyr beginnenden Schwurgerichts Sitzung zugewiesen sind.  
Wird zur Kenntniß genommen.

Nro. 1494. Note der Bezkshtm. Braunau mit Heimathschein für den Schlossergesellen Ferd. Kipferling u. der Bewilligung in dessen Wanderbruch eine 3jähr. Wanderbewilligung einzutragen.  
Dem Conscr. Amte zum Vollzug.

Nro. 1495. Note der Gemeinde Netolitz mit bestätigten Schubpaß des Martin Blazek.  
Aufzubewahren.

Nro. 1496. Note der k.k. Polizey Dion. Linz wegen Ausfertigung eines Heimathsscheins für Anna Haslinger.  
Dem Conscr. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände mit Vorlage des Rückschreibens.

Nro. 1497. Note der Bezkshtmschft. Auspitz, laut welcher dem Schuhmachergesellen Johann Wolf eine fernere Wanderbewilligung ertheilt wird.  
Dem Conscr. Amte zum Vollzug.

Nro. 1505. Constitut mit Karl Daxer wegen gesetzwidrigen Aufenthalt.  
Ist wegen gesetzwidrigen Aufenthalt u. Mangel eines gesetzlichen Erwerbes nach Garsten, wohin sein Reise Certificat lautet, anzuweisen.

Nro. 1533. Gesuch des Josef Pörtl Handelsmann in Wieserfeld wegen Abhaltung eines Augenscheins bey seinem obbenannten Hause u. Ertheilung der Baubewilligung zur Erbauung eines Magazins.  
Wie ad Nro. 1321 erledigt, mit dem Beyfügen, daß zu diesem Augenschein die Bauverständigen Benninger u. Pichler den 5. April 1851 Nachmittags 5 Uhr vorzuladen sind.

Nro. 1502. Indors. des Gem. Amtes Frankenburg wegen Einsendung des Wanderbuches für Stefan Mayr.  
Dem Conscr. Amte mit der Weisung, die Einsendung des Wanderbuches unter Rückhalt dieses Certificates zu veranlassen.

Nro. 1503. Constitut mit Anton Czerny wegen arbeitslosen Herumziehen.  
Ist wegen arbeitslosen Herumziehen mit gebundener Marschroute in seine Heimath zu instradiren.

Nro. 1516. Arrestanten Rapport des Gem. Diener Bachinger.  
Dem Rechn. der zum Amtsgebrauche.

Nro. 1514. Renote der k.k. Versorgungs-Verwaltung Linz mit 3 fl 40 xr C.M. ur Aushändigung an die Ziehmutter des Findlings Magdalena Retzer.  
Ist die Quittung über 3 fl 40 xr C.M. der Magdalena Retzer der k.k. Versorgungsanstalten in Linz einzusenden.

Nro. 1528. Note der Bezkschptm. Steyr wegen Eintragung einer einjähr. Wanderbewilligung in das Wanderbuch des bey Karl Köhler bediensteten August Preßl.  
Dem Conscr. Amte zur Hinterlegung und Verständigung des Interessenten.

Nro. 1524. Note der k.k. Bezkschptschft. Völkermarkt wegen Einsendung des Wanderbuches für den Schlossergesellen Primus Stornig.  
Dem Conscr. Amte zum Vollzug.

Nro. 1527. Indorsat der Bezkschptschft. um Äußerung über die Moralitäts- Vermögens- u. sonstigen Verhältnissen der Theresia Vogl wegen Erneuerung ihres Hausierpaßes.  
Dem Conscr. Amte mit der Weisung im angedeuteten Sinne zu relationiren.

## II. Section.

Nro. 1548. Anzeige des Stadtpfarrers Josef Plersch, an welchen Tagen die Prüfungen in der Schule in Ensdorf und am Berg abgehalten werden.  
Zur Wissenschaft.

Nro. 1430. Die Haupt- u. Unterrealschule Direction überreicht das Verzeichniß über die Schulversäumniße vom Winter Curse.  
Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur abermaligen Vernehmung der Ältern dieser Kinder u. Vorlage des Protokolls.

Nro. 1456 & 1460. Anzeige des Kaßaaamtes wegen Einbringung der zur Stadtpfarrkirchen und Armeninstitutskaßa aushaftenden Inteën. Rückstände.  
Sind die Restanten mit Dekr. zu ermahnen, ihre Rückstände bis längstens Ende d.Mts. zu berichtigen widrigens deren Einbringung im Klagswege auf deren Kosten veranlaßt würde.

Nro. 1489 & 1500. 2 Anzeigen der Armen Instituts Rechnungsführung daß die verstorbene Pfründnerin Josefa Hofer eine Betheilung von 110 fl 27 xr W.W. u. Michael Blaßl bis zum Todestage 30 fl 45 xr W.W. genossen habe.  
Ist sich an das k.k. Bezirksgericht Steyr mit Note zu verwenden, die Einbringung der vorbenannten Betheilungen bey deren Verlassenschaft wo möglich zu veranlassen.

Nro. 1543. Note der k.k. Grundentl. Landes Coon. womit der Ausweis über die dem Vierbenefizienamte Steyr gebührende Entschädigung an unterthänigen Leistungen an Kapital pr. 7707 fl 50 xr C.M. die jährl. Rente pr. 385 fl 23 2/4 xr C.M. angewiesen werden.  
Ist sich um die Bestätigung, daß in privatrechtl. Beziehung dagegen kein Anstand bestehe, an das löbl. k.k. Bezirksgericht Linz II. Sektion zu verwenden.

## III. Section.

Nro. 1545. Note der Bezkschptm. wegen Abordnung von 2 Vertrauensmänner zur Beurtheilung der Miethzinsbekenntniße.  
Werden die Herren Edelbaur u. Stiegler hiezu eingeladen, ist dieser Wunsche Ihnen durch Vorhalt bekannt zu geben.

Nro. 1471. Gesuch des Theater Direktor Ludwig v. Hodor, genannt Groll um Verwendung an das hohe ständ. verordnete Collegium wegen Erwirkung der Nachsicht zur Entrichtung der Musikimpost.  
Ist sich gutächtlich an das hohe verordnete ständ. Collegium in Linz zu verwenden.

Nro. 1529. Indors. der Bezkshptm. Steyr wegen Aufforderung des Greißler Brandstetter zur Abgabe des Zinsertragsbekenntnißes für das von ihm untern Ennsthor benützende Gewölbe.  
Dem Hrn. R.Rev. Schiefermayr zur sogleichen Amtshandlung.

Nro. 1511. Note der k.k. Cam. Bezks. Verw. Wien wegen Zustellung des anliegenden Dekretes an Johann Zehentner.  
Ist die Zustellung sogleich zu veranlassen.

Nro. 1521. Das Kaßaamt überreicht das Stadtkassajournal vom Monate März 1851.  
Zur Revision.

Nro. 1488, 1508, 1509 & 1510.

Anzeige des Kaßaamtes in Betreff der bey Johan Pilka, Jos. Engelbrechtslehner, Joh. Meidinger, u. Roman Wurzer aushaftenden Gabenrückstände mit der Bitte um Einbringung derselben.  
Ist den vorbenannten Restanten mittelst Dekret zu bedeuten, ihre Rückstände binnen 16 Tagen um so gewisser zu leisten, widrigens man nach Umfluß dieser Frist, wenn auch unliebsam, gerichtliche Schritte einleiten müßte.

Nro. 1520. Note der Sandböck'schen Buchhandlung für Pränumeration der Linzerzeitung pr. 5 fl 27 xr.  
Mit 5 fl 27 xr C.M. zur Zahlung.

Nro. 1492. Conto der Anna Robinson pr. 13 fl 45 xr C.M. für geliefertes Papier.  
Mit 13 fl 45 xr C.M. zur Zahlung.

Nro. 1470. Note der k.k. Kammeral bez. Verwaltung Stein mit 1 fl 44 1/4 xr C.M. zur Aushändigung an H. Chr. Brittinger für an den Gefällsübertretter Joh. Resch verabfolgte Arzneyen.  
Der Empfang zu bestätigen.

V. Section.

Nro. 1132, 1391 & 1403. Protokoll über die Revision der Erwerbsteuer der hiesigen Nagel- u. Zweckschmiede, u. der sonstigen Nägelerdezeuger.  
Ist unter Rückschluß des Kommunikats u. Anschluß der beiden Protokoll an die k.k. Bezkshptmschft. der entworfene Bericht zu erstatten.

VI. Section.

Nro. 1519. Note der k.k. Polizeydirektion Linz bezüglich des ausweislosen, hieher zuständigen Josef Mager.

Da es dringend nothwendig erscheint, diesen blödsinnigen stets herumziehenden Menschen unter Aufsicht u. Pflege zu stellen, so ist derselbe in das Sondersiechenhaus, u. zwar in die große Kammer aufzunehmen, u. ist ihm ein Bett aus den dort vorräthigen bezugeben. – Der Obmann des Sondersiechenhauses erhält den Auftrag, diesen Menschen in Aussicht Pflege u. Kost gegen Bezug von täglichen 10 xr C.M. aus dem Armeninstitute zu nehmen, darüber zu wachen, daß Mager zur Hausarbeit als Holzspalten u.s.w. angehalten werde, insbesondere aber ist dessen Entweichen zu verhindern. Hievon ist Hr. Inspizient Vögerl u. der Obmann des Sondersiechenhauses, dann die Armen Inst. Rechnungsführung wegen Zahlung täglicher 10 xr C.M. vom Tage der Aufnahme an, so wie das Polizeyamt zu dessen Benehmen rathschlagig zu verständigen.

Nro. 1523. Krankenhaus Rapport für den Monat März 1851 vom Jost. der barmh. Schwestern.  
Der k.k. Bezkshptmschft. zur Einsicht vorzulegen.

Nro. 1518. Protokoll über die Gesuche um Verleihung der erledigten Pfründen.  
Vorläufig der Kanzley zur Abfassung einer Competenz Tabelle binnen 6 Tagen.

Nro. 1513. Note der k.k. Statthalterey womit zur Berichtigung des Taxrückstandes pr. 2086 fl 11 xr C.M. an den Mildenvers. Fond, Stadtpfarrkirch u. Vierbenefizien Amt fünf Jahresraten festgesetzt werden.

Sind die betreffenden Rechnungsführungen wegen Zahlung u. Vorschreibung mit Abschrift zu verständigen.

Nachtrag zur I. Section.

Nro. 1517. Gesuch des Anton Nagl bürgl. Fleischhauermeister um Verleihung des Bürgerrechtes. Wird Ihnen Hr. Anton Nagel laut Beschluß des Gemeinderathes vom heutigen Tage das Bürgerrecht der Stadt Steyr gegen Erlag der bisher bestehenden Taxe von 10 fl C.M. verliehen; Zugleich wird Ihnen auch die Gemeindeangehörigkeit gegen Entrichtung der im § 8 der a.h. genehmigten Gemeinde Ordnung vorgeschriebenen Aufnahmegebühr von 10 fl C.M. bewilliget. Hievon ist das u. Conscripts-Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 1546. Das wegen baldiger Anstellung des Gemeindefarzten ernannte Comité berichtet das Ergebniß seiner Berathung und legt die bezügliche Dienstes Instruktion zur Prüfung vor. Nach erstattetem Vortrage des Herrn Referenten: Wird in Folge einstimmigen Beschluß die Stelle eines Gemeinde Arzten gegen eine jährliche Bestellung von 200 fl C.M. dem H. Dr. Krakowitzer verliehen, es ist daher an ihn das entworfene Anstellungsdekret auszufertigen, der Zeitpunkt des Beginns der Wirksamkeit mit 15. April zu bestimmen, und ihm gleichzeitig die beiliegende Dienstesinstruktion, welche nach erfolgter Prüfung hiemit seinem vollen Inhalt nach genehmiget wird, mit der Einladung hinauszugeben, am 15. April d.J. vor dem versammelten Gemeinderathe in die Hände des Herrn Bürgermeisters das Dienstgelöbniß abzulegen. Das Kaßamt wird von dieser Besetzung mit der Weisung verständiget, an den Hrn. Gem. Arzt nach Ablauf eines Quartals gegen vorschriftsmäßige Quittung die entfallende Quote auszubezahlen. Das Gesuch des H. Dr. Reisinger ist in Original sammt Beilagen mit folgenden Bescheid zurückzustellen: Der Gemeinderath hat laut Beschluß vom heutigen Tage die Stelle des Gemeindefarzten dem hiesigen praktischen Arzte H. Dr. Krakowitzer verliehen, wovon Hr. Bittsteller unter Rückschluß sämtlicher Beilagen verständiget. Unter einem wird auch der Hr. Wundarzt Payrleitner mit einem ähnlichen Dekrete von seiner definitiven Anstellung verständiget und ebenfalls zur Angelobung seiner Pflichten vor dem Gemeinderathe auf den 15. April d.J. einzuladen.

Wittigschlager  
Alois Vogl  
Mich. Heindl  
Amtmann  
Schriftführer